



Das Trompetenregister spielt in einem weihnachtlichen Outfit auf.

Fotos: Meinert

# Ein besonders weicher Gesamtklang

Konzert | Big-Band-Musiker und Sänger begeistern bei »Christmas in Swing« in der Balingen Stadthalle

»Christmas in Swing« – das Weihnachtskonzert der Big Band Balingen ist zu einer beliebten Tradition geworden. Das ist am Sonntag nicht zuletzt durch die große Besucherzahl in der Balingen Stadthalle deutlich geworden.

■ Von Thomas Meinert

**Balingen.** Die Big Band hatte Verstärkung bekommen: Die Schüler-Bigband des Gymnasiums Balingen unter der temperamentvollen Leitung von Matthias Arbter eröffnete das Konzert mit dem bekannten »Peter-Gunn«-Thema aus der Filmmusik zu »The Blues Brothers«, für das sich die Akteure mit Sonnenbrillen passend gestylt hatten. Die Band gefiel durch einen satten Gesamtklang und exakte Rhythmik. Dass die Schüler über ein hohes musikalisches Niveau verfügen, wurde durch Soli von Saxofon, Trompete, E-Gitarre und Schlagzeug deutlich.

Nach der Begrüßung durch Musikschulleiter Dirk Benk-

witz folgte ein Medley mit verschiedenen Themen aus dem Blues-Brothers-Film und drei weiteren Stücke, bevor sich die Band mit »Barbara-Ann« verabschiedete. Matthias Arbter gelang es, seine Begeisterung auf das Ensemble zu übertragen, was sich in der großen Spielfreude der Instrumentalisten zeigte

Nach der Umbaupause präsentiert sich die Big Band Balingen unter ihrem Leiter Dirk Benkwitz und eröffnete mit »In mellow Town«. Das Dirigat Benkwitz' wirkte im Vergleich zum Temperament Arbters anfänglich nahezu statisch und gewann erst im weiteren Konzertverlauf mehr Lebendigkeit. Matti Münch führte informativ, humorvoll und charmant durch das Programm und kündigte mit »Straigheten up and fly« den nächsten Titel an, bei dem Jörg Sommer als Sänger brillierte und die Big Band mit seiner professionell geschulten, flexiblen Stimme zum Begleitensemble degradierte, so auch wie beim nachfolgenden »Mecky Messer«-Song aus Bertold Brechts »Dreigroschen-

oper«, der wegen des »nicht jugendfreien Inhalts« wegen der Kinder im Publikum auf Englisch vorgetragen wurde.

Nach einer Instrumentalfassung des Musicaltitels »On the Sunny Side of the Street« trat die aus Winterlingen stammende Sängerin Jane Walters im Duett mit Matti Münch am Saxofon mit dem Bossa-Nova-Titel »Coco Vado« auf, dem der Musical-Hit »Night and Day« folgte. Den Abschluss dieses Programmteils bildete der Titel »The Jazz Police«, der durch Gitarren- und Saxofonsoli begeisterte und mit passenden Lichteffekten umrahmt wurde.

Nach der Pause präsentierte sich die Band in weihnachtlichem Outfit und startete mit »O Tannenbaum« in einer Instrumentalfassung mit Klaviersolo, von Christian Zimmermann souverän und mit spielerischer Leichtigkeit vorgetragen. Bei »Santa Claus is Coming to Town« und »Cold December Night« begeisterte Jörg Sommer mit der großen Flexibilität seiner Stimme.

Auf den Titel »Winter-Wonderland«, bei dem die Band

durch einen besonders weichen Gesamtklang brillierte, folgten drei weitere Stücke mit Jane Walters: »The Christmas Story«, »Jingle Bells« und »Christmas-Time is here« boten der Sängerin Gelegenheit, sich mal besinnlich, mal kraftvoll in die Herzen der Zuhörer zu singen. Auf das schwungvolle »Rudolph, the Red-nosed Reindeer« mit Jörg Sommer

und das sentimentale »Have Yourself a Merry little Christmas« mit Jane Walters folgte instrumental »Stille Nacht, Heilige Nacht«. Beim anschließenden Finale glänzten noch einmal die Instrumentalisten der Big Band.

Zur Zugabe vereinten sich beide Ensembles und verabschiedeten sich mit »Feliz Navidad«.



Jane Walters wird bei ihrem Auftritt am Flügel von Christian Zimmermann begleitet.